



Spitzner Arzneimittel · Bunsenstr. 6–10 · 76261 Ettlingen  
Telefon 072 43/106-01 · Telefax 072 43/106-333

### **Was Sie sonst noch tun können, um schnell wieder gesund zu werden:**

Trinken Sie viel, am besten Kräutertee oder Mineralwasser. Das regt den Stoffwechsel an und die Erreger werden regelrecht aus dem Körper gespült.

Schwitzen ist bei stabilem Kreislauf ein hervorragendes Mittel, um die Erreger loszuwerden. Dazu gießen Sie 2 Teelöffel Lindenblüten mit 1/4 Liter kochendem Wasser auf. Lassen Sie den Tee 10 Minuten ziehen. Trinken Sie ihn möglichst heiß und packen Sie sich warm ins Bett.

Vitaminreiche Getränke stärken die Abwehrkraft, z. B. die heißgeliebte Zitrone, die Sie jedoch nicht mit kochendem Wasser zubereiten sollten, da sonst das Vitamin C zerstört würde. Besonders geeignet sind auch Sanddornsaft, Kiwis oder Orangen, die alle viel Vitamin C enthalten.

Eine gesunde Lebensweise fördert die Genesung, z. B. durch ausgewogene Ernährung und frische Luft. Vermeiden Sie Rauchen und Alkohol.

„Abschalten“, gönnen Sie Ihrem Körper die notwendige Ruhe und Entspannung und ausreichend Schlaf.

Benutzen Sie Papiertaschentücher wirklich nur einmal, damit Sie sich durch die unterschiedlichen Viren nicht wieder neu infizieren.

Sollte sich Ihre Erkältung nach einigen Tagen nicht gebessert haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt.

**Wir wünschen Ihnen gute Besserung.**

*Liebe Patientin, lieber Patient,  
bitte lesen Sie diese Gebrauchsinformation aufmerksam,  
weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der  
Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen.  
Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.*

### **Gebrauchsinformation**

## **Pinimenthol® Erkältungsbad**

### **Zusammensetzung**

100 g flüssiger Badezusatz enthalten:

Arzneilich wirksame Bestandteile:

Eucalyptusöl 13,35 g, natürlicher Campher 2,15 g,  
Levomenthol (Menthol) 0,65 g.

Sonstige Bestandteile: Gereinigtes Wasser, (Dodecyl, tetradecyl)poly(oxyethylen)-2-hydrogensulfat Natriumsalz, 2-Propanol (Ph. Eur.),  $\alpha, \alpha'$ -Diolel- $\omega, \omega'$ -(propen-1,2-diyldioxy)bis(poly(oxyethylen)-55), Natriumchlorid, Natriumsulfat-Decahydrat, Parfüm, Citronensäure-Monohydrat, Propylenglycol, Chinolingelb, Gelborange S, Patentblau V, wasserfreies Natriumsulfat.

### **Darreichungsform und Inhalt**

Flüssiger Badezusatz; OP mit 125 ml, 190 ml, 500 ml;  
AP mit 1000 ml, 10 l.

### **Unterstützendes Mittel bei Erkältungen der Atemwege**

Spitzner Arzneimittel, Bunsenstr. 6–10, 76275 Ettlingen  
Telefon 0 72 43/106-01, Telefax 0 72 43/106-333

### **Anwendungsgebiete**

Zur unterstützenden Behandlung bei Erkältungskrankheiten.

### **Gegenanzeigen**

*Wann dürfen Sie Pinimenthol® Erkältungsbad nicht anwenden?*

Sie dürfen Pinimenthol® Erkältungsbad bei bekannter Überempfindlichkeit gegen einen der Bestandteile, bei Bronchialasthma oder Keuchhusten nicht anwenden. Bei größeren Hautverletzungen und akuten Hautkrankheiten, Haut- und Kinderkrankheiten mit Hautausschlag, schweren fieberhaften und infektiösen Erkrankungen, Herzmuskelschwäche, Bluthochdruck sollen Vollbäder unabhängig vom Inhaltsstoff nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.



### *Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?*

In der Schwangerschaft darf Pinimenthol<sup>®</sup> Erkältungsbad nicht angewendet werden.

### *Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?*

Bei Säuglingen und Kleinkindern darf Pinimenthol<sup>®</sup> Erkältungsbad nicht angewendet werden.

### **Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise**

#### *Welche Vorsichtsmaßnahmen müssen beachtet werden?*

Bäderkonzentrate mit Campher wirken schleimhautreizend und dürfen nicht in die Augen und auf Schleimhäute gebracht werden, insbesondere ist ein Kontakt mit der Nasenschleimhaut von Säuglingen und Kleinkindern zu vermeiden.

### **Wechselwirkungen mit anderen Mitteln**

*Welche anderen Arzneimittel beeinflussen die Wirkung von Pinimenthol<sup>®</sup> Erkältungsbad?*

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind nicht bekannt.

### **Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung**

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Pinimenthol<sup>®</sup> Erkältungsbad nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Pinimenthol<sup>®</sup> Erkältungsbad sonst nicht richtig wirken kann.

#### *Wie viel von Pinimenthol<sup>®</sup> Erkältungsbad sollten Sie anwenden?*

Für ein Vollbad (100 Liter) 30 ml in das einlaufende Badewasser geben. Zur besseren Dosierbarkeit ist auf dem Flaschenetikett die Dosierung in Verschlussfüllungen angegeben.

#### *Wie und wie oft sollten Sie Pinimenthol<sup>®</sup> Erkältungsbad anwenden?*

Pinimenthol<sup>®</sup> Erkältungsbad wird dem einlaufenden Badewasser zugesetzt. Empfohlene Badedauer und Temperatur: 10-20 Minuten bei 35-38 °C. Je nach Bedarf 3-4 Bäder pro Woche.

#### *Wie lange sollten Sie Pinimenthol<sup>®</sup> Erkältungsbad anwenden?*

Die Dauer der Anwendung ist nicht prinzipiell beschränkt; wenn jedoch innerhalb einiger Tage keine Besserung der Krankheitssymptome oder sogar eine Verschlechterung eintritt, sollten Sie einen Arzt aufsuchen.

### **Anwendungsfehler und Überdosierung**

*Was ist zu tun, wenn Pinimenthol<sup>®</sup> Erkältungsbad in zu großen Mengen oder falsch angewendet wurde (beabsichtigte oder versehentliche Überdosierung)?*

Bei versehentlicher Einnahme des Konzentrates können Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auftreten. Beim Erbrechen besteht die Gefahr, dass Schaum in die Lunge gelangt und zu einer Lungenentzündung führt. Deshalb sollte Erbrechen nicht herbeigeführt werden.

Aufgrund des Gehaltes an Eucalyptusöl kann es besonders bei Kindern zu lebensbedrohlichen Vergiftungen kommen. Daher ist nach Einnahme des Konzentrates der Arzt aufzusuchen, der über die weiteren Therapiemaßnahmen entscheidet.

### **Nebenwirkungen**

*Welche Nebenwirkungen können bei der Behandlung mit Pinimenthol<sup>®</sup> Erkältungsbad auftreten?*

In seltenen Fällen sind Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut (Hautrötung, Hautausschlag) möglich. Bei Einatmen des Badewasserdampfes kann ein Hustenreiz ausgelöst oder ein Bronchialkrampf verstärkt werden.

Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, die nicht aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

### **Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels**

Das Verfalldatum ist auf Faltschachtel und Flaschenetikett aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum.

### **Stand der Information**

Januar 2005

## Eigenschaften:

### **Das Heilbad bei Erkältung**

**Pinimenthol<sup>®</sup> Erkältungsbad** enthält eine therapeutisch wohlausgewogene Mischung von ätherischen Ölen natürlichen Ursprungs. Die Kombination aus Eukalyptus, Campher und Menthol bietet bei Erkältungskrankheiten ausgezeichnete Wirkeigenschaften.

### **Lassen Sie die Erkältung einfach verdampfen:**

Wenn eine Erkältung im Anflug ist, tut ein heißes Bad mit **Pinimenthol<sup>®</sup> Erkältungsbad** gut. Die ätherischen Öle verdampfen im warmen Wasser und erzeugen eine beruhigende, entspannende Stimmung. Atmen Sie tief durch, denn die ätherischen Öle gelangen beim Einatmen in die Atemwege und die Bronchien. Gleichzeitig dringen sie in die Haut ein und wirken lange nach. Schließlich weiten sich durch die Wärme die Gefäße, das Blut kann besser zirkulieren. Als Folge davon können die Schlackenstoffe schneller abtransportiert werden und die Erkältung wird buchstäblich ausgeschwitzt. Um den Kreislauf jedoch nicht zu sehr zu belasten, sollten Sie nicht zu lange und zu heiß baden. Empfohlen werden ca. 20 Minuten bei ca. 37 °C. **Pinimenthol<sup>®</sup> Erkältungsbad** löst so Husten und Schleim, befreit die Atemwege und lindert schnell und zuverlässig.

